

Siemens erweitert Xcelerator-Partner-Ökosystem um KI-gestützte Field Service- und Asset Management-Lösung von IFS

- **Das offene und interoperable Electrification X-Portfolio von Siemens wird durch die Asset- und Service-Lifecycle-Management-Software von IFS ergänzt**
- **Leistungsstarke SaaS-Lösung sichert die Verfügbarkeit kritischer Anlagen in elektrischen Umspannwerken und bietet Transparenz, Optimierung und Automation von Betriebsaktivitäten auf der letzten Meile**

Siemens Smart Infrastructure hat sein Siemens Xcelerator-Partner-Ökosystem um die Künstliche Intelligenz (KI)-gesteuerte Field Service- und Asset Management-Suite von IFS erweitert, einem weltweit führenden Anbieter von industrieller KI- und Unternehmenssoftware für Firmen, die komplexe Anlagen, Abläufe und serviceorientierte Aktivitäten verwalten.

Die leistungsstarke Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung umfasst eine KI-gestützte Anlagenüberwachung sowie ein Planungs- und Optimierungs-Anlagensystem, das eine erhöhte Ressourcenauslastung und Betriebszeit von Anlagen in elektrischen Umspannwerken ermöglicht. Durch die Aufnahme der hochmodernen industriellen KI-Suite von IFS in das Siemens Xcelerator Partner-Ökosystem – ein offenes Ökosystem zertifizierter Partner – erweitert Siemens sein Angebot, um Kunden aus Energieversorgung, Industrie und kritischen Infrastrukturen signifikanten Mehrwert zu bieten.

Diese neueste Portfolio-Erweiterung adressiert die größten Herausforderungen, mit denen Kunden konfrontiert sind, darunter alternde Infrastrukturen, Einschränkungen in der Lieferkette, unzureichende Transparenz bei kritischen Ersatzteilen und Bestandsmanagement sowie Mangel an erfahrener Personal. Durch die Integration

von Echtzeitdaten über die Anlagenleistung mit automatisierten Arbeitsabläufen, Ersatzteilmanagement und Außendienstdurchführung unterstützt die Lösung Unternehmen, ihre Wartungsstrategien zu optimieren und Betriebskosten zu senken.

„Unsere Kunden stehen vor komplexen Herausforderungen: Sie müssen ihre Produktivität steigern, die Betriebskosten optimieren, Ausfallzeiten minimieren und gleichzeitig ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen. Daher ist Technologie, die den gesamten Anlagen- und Dienstleistungs-Lebenszyklus unterstützt, von entscheidender Bedeutung. Denn der Nachhaltigkeitserfolg hängt davon ab, wie gut Sie Ihre Unternehmensanlagen verwalten und warten“, sagt Stephan May, CEO Electrification and Automation bei Siemens Smart Infrastructure. „Mit der Aufnahme der IFS-Suite in Siemens Xcelerator profitieren unsere Kunden von einem erweiterten Angebot, das unser neues Electrification X-Portfolio optimal ergänzt.“

Die Asset-Management-Anwendungen von Siemens Electrification X nutzen ab sofort APIs und bieten einen vollständig automatisierten Informationsfluss – Daten, die von IoT-Sensoren stammen und durch Siemens-Domain-Analysen angereichert sind – zur Verwendung in der branchenführenden KI-gestützten Suite von IFS. Arbeitsaufträge, Inspektionen sowie Bestands- und Ersatzteilmanagement für kritische Anlagen in elektrischen Umspannwerken können somit automatisch ausgelöst werden. In einer zentralen Ansicht sind Kunden nicht nur in der Lage, Daten aus unterschiedlichen Quellen zu erfassen, die Aufschluss über den Zustand der Anlagen geben, sondern können auch unternehmensweit automatisierte Arbeitsaufträgen, Bestände und Ersatzteilmanagement einsehen. So lassen sich Investitions- und Betriebskosten sparen. Der große Vorteil von IFS liegt darin, die in den Siemens-Systemen erkannten Abweichungen zu identifizieren, automatisch zu protokollieren und anzuzeigen. Außerdem lassen sich erforderliche Tickets erstellen, die richtigen Aufgaben dem richtigen Team zur richtigen Zeit zuweisen, Arbeitskräfte disponieren und Arbeiten vor Ort ausführen.

„Wir freuen uns, Teil des Partner-Ökosystems von Siemens Xcelerator zu sein“, kommentiert James Lewis, Head of Service Management Business Unit bei IFS. „Die Vorteile unserer gemeinsamen Lösung liegen auf der Hand: Von der Problemerkennung bis hin zur Problemlösung profitieren unsere Kunden von einer leistungsstarken SaaS-Anwendung. Diese bietet einen vollautomatisierten

Informationsfluss – von KI-gestützten Zustandsbewertungen kritischer Anlagen bis hin zur Sicherstellung der Betriebszeit durch Optimierung und Planung von Außendienstarbeiten und Nutzung von Anlagen in elektrischen Umspannwerken.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter [Siemens Smart Infrastructure](#).

Folgen Sie uns auf X unter: www.x.com/siemens_press, www.x.com/siemensinfra

Ansprechpartnerin für Journalisten

Siemens Smart Infrastructure

Jessica Humphrey

Tel.: +44 7921 728517; E-Mail: jessica.humphrey@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2023 hatte das Geschäft weltweit rund 75.000 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30.09.2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.